

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über den Druck und die Lieferung vonfaltprodukten (Spielen) für die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über den Druck und die Lieferung vonfaltprodukten (Spielen) für die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Kennung des Verfahrens: dd5b979d-d838-4e04-bff9-98fbada994dd

Interne Kennung: B 12.28 - 0201/25/VV : 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79820000 Dienstleistungen des Druckgewerbes

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79820000 Dienstleistungen des Druckgewerbes

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 22000000 Drucksachen und zugehörige Erzeugnisse

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Verbindungsstraße 1

Ort: Roggentin

Postleitzahl: 18184

NUTS-3-Code: Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: siehe Leistungsbeschreibung

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 320,000 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 320,000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: Anlage Eigenerklärung Ausschlussgründe, Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Rein nationale Ausschlussgründe: Nachweis gemäß Vergabeunterlagen

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung über den Druck und die Lieferung von Faltprodukten (Spielen) für die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Beschreibung: Mit der Auftragnehmerin wird eine Rahmenvereinbarung über den Druck, die Konfektionierung und die Lieferung von Faltprodukten (Spielen) für die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) geschlossen.

Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Datenübernahme und -prüfung, die Druckformherstellung, den Druck, die buchbinderische Weiterverarbeitung, die Konfektionierung sowie die Lieferung von Kartenspielen in Faltschachteln, der Kniffbox, des Bastelglobus und der "Begegnen"-Box sowie des Kartenspiels "Kimemo" für die Bundeszentrale für politische Bildung.

Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beginnt voraussichtlich am 05.05.2026 und endet spätestens nach vier Jahren (04.05.2030).

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79820000 Dienstleistungen des Druckgewerbes

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 79820000 Dienstleistungen des Druckgewerbes

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 22000000 Drucksachen und zugehörige Erzeugnisse

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Verbindungsstraße 1

Ort: Roggentin

Postleitzahl: 18184

NUTS-3-Code: Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: siehe Leistungsbeschreibung

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Roggentin

Postleitzahl: 18184

NUTS-3-Code: Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 04/05/2030

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 320,000 Euro

Höchstwert der Rahmenvereinbarung : 320,000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme : Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben : Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen : ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) : ja

Zusätzliche Informationen : #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung : Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien : Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium : Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung : Referenzen

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit tragen Sie bitte in den Vorlagen "08_Vordruck_Referenzen_für_Referenzobjekt_1" und "09_Vordruck_Referenzen_für_Referenzobjekt_2" jeweils mindestens 1 gleichwertige Referenz in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar.

Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

Beschreibung der ausgeführten Leistungen,

Zeitraum der Leistungserbringung,

Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten.

Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen:

Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung/Veröffentlichung).

Die genannten Referenzobjekte müssen abgeschlossen sein.

Referenzobjekt 1: Mindestens 1 Referenz für die Herstellung eines Kartenspielsets:

Kartenspielset mit mind. 32 verschiedenen Motivkarten im Format ca. 60 x 90 mm

Auflage von mindestens 5.000 Exemplaren

4/4-farbig Skala, zzgl. Dispersionslack beidseitig (matt oder glänzend)

Mit Faltschachtel als Umverpackung *

Referenzobjekt 2: Mindestens 1 Referenz für die Herstellung eines Faltproduktes:

Gestanztes Faltprodukt (Bastelbogen, Präsentbox, o. ä.)*

Format des Stanzbogens mindestens DIN A4 oder größer

Auflage von mindestens 2.000 Exemplaren

Druck: mindestens 4/0-farbig Skala, zzgl. Dispersionslack außen (matt oder glänzend)

* Der Nachweis für die Erbringung dieser Leistungsbestandteile kann auch durch weitere Referenzen, die jeweils nur diese Teilleistungen abbilden, erbracht werden.

Für die Referenzen sind zwingend die Vorlagen

"08_Vordruck_Referenzen_für_Referenzobjekt_1" und

"09_Vordruck_Referenzen_für_Referenzobjekt_2" zu verwenden. Die

detaillierte Beschreibung der ausgeführten Leistungen muss dem

Beschaffungsamt des BMI die Prüfung ermöglichen, ob Ihre Referenz die

aufgestellten Eignungsanforderungen erfüllt. Daher sind im Feld

"Beschreibung der ausgeführten Leistung nach Art und Umfang" die oben genannten Mindestanforderungen an die jeweilige Referenz im Einzelnen darzustellen.

Es sind insgesamt nur 2 Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen,

weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften

Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße

Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss

des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine

Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen

einzureichen. Nutzen Sie in diesem Fall die Vorlagen

"Vordruck_Referenzen" bitte mehrfach.

Das Beschaffungsamt des BMI behält sich darüber hinaus vor, die

angegebenen Referenzen durch Rückfrage bei den in den Referenzen

genannten Ansprechpersonen zu verifizieren. Angaben, die einer

Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom

Vergabeverfahren führen.

Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben

nicht machen können, teilen Sie diese Gründe mit dem Angebot dem

Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten

Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das

Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem

Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern

und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende

der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis aus dem Angebot

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=837211>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=837211>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2026 11:30

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 58 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: a) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Öffentliche Aufträge werden nicht an Unternehmen vergeben, bei denen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Das Beschaffungsamt des BMI hat daher zu prüfen, ob zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen. Hierzu dient das Formular "Eigenerklärung Ausschlussgründe". Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften oder bei der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge) wird auf Ziffer 3 der ABB verwiesen.

b) Eigenerklärung Sanktionen Russland

Mit der Verordnung EU Nr. 833/2014, wurden umfangreiche Sanktionen gegen die Russische Föderation in Kraft gesetzt. Danach dürfen öffentliche Aufträge nicht an Unternehmen vergeben werden, bei denen ein Ausschlussgrund nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014 vorliegt. Das Beschaffungsamt des BMI hat zu prüfen, ob zwingende Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen müssen. Hierzu dient das Formular "Eigenerklärung Sanktionen Russland".

c) Unternehmensdaten

Die Anlage "Unternehmensdaten" ist vollständig auszufüllen und Ihrem Angebot beizufügen. Die Angaben zur Unternehmensgröße dienen rein statistischen Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt das Beschaffungsamt des BMI für die vor dem Zuschlag einzuholende Registerauskunft nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz.

Bei Bietergemeinschaften und im Falle der Eignungsleihe ist die Anlage "Unternehmensdaten" für jedes beteiligte Unternehmen einzureichen.

d) Angaben zu den technischen Fachkräften / Ansprechpersonen

Tragen Sie bitte in der Vorlage

"07_Ergänzende_Angaben_zur_Leistungserbringung" die festen und von Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr erreichbaren technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, ein.

Es ist eine verantwortliche Ansprechperson des Bieters, die für die Auftragsabwicklung und Beratung vorgesehen ist sowie eine zweite Ansprechperson als Vertretung zu benennen.

Der Vordruck "07_Ergänzende_Angaben_zur_Leistungserbringung" ist Angebots- und Vertragsbestandteil.

Hinweis: Für die Auftragsabwicklung ist es erforderlich, dass zusätzlich personenbezogene Daten der Ansprechpersonen anzugeben sind. Diese Daten müssen jedoch noch nicht bei Angebotsabgabe mitgeteilt werden.

Daher sind in den entsprechenden Feldern "Platzhalter" eingesetzt. Bei Zuschlagserteilung werden die personenbezogenen Daten vom Beschaffungsamt des BMI angefordert.

e) Angaben zur technischen Ausrüstung

Fügen Sie Ihrem Angebot bitte eine Erklärung bei, die nähere Informationen über die technische Ausrüstung (z.B.: Hard- und Software, Maschinenpark) Ihres Unternehmens enthält. Es muss nachgewiesen werden, dass die technischen Voraussetzungen für die geforderte Leistung grundsätzlich erfüllt werden.

Die geforderten Angaben zur technischen Ausrüstung sind formlos auf einer gesonderten Anlage mit dem Angebot einzureichen. Die Erklärung soll einen Umfang von maximal einer DIN A4-Seite haben.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung :

Datum des Eröffnungstermins : 01/04/2026 11:31

Auftragsbedingungen :

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten : Nein

Elektronische Rechnungsstellung : Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt : ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet : ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung :

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen : 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem :

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle : Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen : Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das

BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten.

Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt : Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Angebote entgegennimmt : Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung : Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Identifikationsnummer : t:0049228996100

Postanschrift : Brühler Straße 3

Ort : Bonn

Postleitzahl : 53119

NUTS-3-Code : Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land : Deutschland

E-Mail : B12.28@bescha.bund.de

Telefon : +49 22899610-0

Fax : +49 2289961087-1000

Internet-Adresse : <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation :

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt /abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung : Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer : t:022894990

Postanschrift : Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ort : Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 255bc921-ac2a-4a1d-b908-83de5e6bbb6f-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: Verlängerung der Angebotsfrist, Beantwortung von Teilnehmerfragen, Anpassung der Leistungsbeschreibung, des Angebotsformulars, der Preisliste sowie der Rahmenvereinbarung

10.1 Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 322b7ab4-22c3-4ef0-94b2-fe47b539dcae - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/03/2026 14:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch